



Umzug ins neue Verwaltungsgebäude

Nach gut einjähriger Bauzeit konnte Anfang Mai das neue Verwaltungsgebäude in der Öttinger Str. 1, 84571 Reischach bezogen werden.

Das neue Verwaltungsgebäude wurde am 20. Mai feierlich eingeweiht und von BGR Pfarrer Samereier mit Weihwasser gesegnet und seiner Bestimmung übergeben.

Außerdem fand am Sonntag, 29. Mai ein „Tag der offenen Tür“ statt, bei dem sehr viele Gemeindeglieder der VG Reischach und auch Auswärtige das Verwaltungsgebäude besichtigten und sehr wohlwollend beurteilten.

Neue Öffnungszeiten in der VG Reischach

Mit dem Bezug des neuen Rathauses in Reischach haben sich die Öffnungszeiten der VG Reischach geändert. Durch die Corona-Pandemie hat sich der Anspruch an die Verwaltung verändert. Die Online-Dienste haben zugenommen. Die Möglichkeit der Terminvereinbarung macht die Verwaltung noch flexibler und bürgernäher.

Die neuen Öffnungszeiten sind:

Montags 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstags 8.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

**Donnerstags 8.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr**

Freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Die Möglichkeit der Terminvereinbarung macht die Verwaltung noch flexibler und bürgernäher.

Für die **Außenstelle Erlbach** ergeben sich keine Änderungen, also **Öffnungszeiten** wie bisher

Dienstags von 8.00 - 12.00 Uhr und

Donnerstags von 13.30 - 17.30 Uhr

Alle Öffnungszeiten und Ansprechpartner sind jederzeit auf unserer Homepage abrufbar unter

www.reischach.de oder www.erlbach.de

Trinkwasseruntersuchung 2021

Wie jedes Jahr im März wurde im Rahmen der Eigenüberwachungsverordnung (EÜV) das Trinkwasser wieder durch ein externes Labor untersucht.

Dabei wurden gemäß Trinkwasserverordnung die mikrobiologische sowie chemische Untersuchung sowie Sauerstoff untersucht.

Die Gesamthärte liegt mit 13,4 ° dH in dem durch das Waschmittelgesetz festgelegten Härtebereich „mittel“.

Die Untersuchungen auf die chemischen Parameter der Anlage 2 TrinkwV ergeben – soweit untersucht – keinen Grund zur Beanstandung.

Die einzelnen Untersuchungsparameter:

ph-Wert	7,82
Nitrat	6,6 mg/l
Aluminium	<0,02 mg/l
Mangan	0,013 mg/l
Eisen	0,061 mg/l
Kupfer	17,04 mg/l
Sauerstoff	11,8 mg/l
Calcium	60,8 mg/l
Magnesium	21,2 mg/l
Kalium	0,8 mg/l
Natrium	4,0 mg/l

Sichtdreiecke an Einfahrten freihalten

Die Gemeinde Erlbach bittet darum, an Sichtdreiecken die Sicht auf übergeordnete Straßen freizuhalten, d.h. die Böschungen von zu hohem Bewuchs freizuhalten. Wenn Straßenposten bei Mäharbeiten entfernt werden müssen, diese bitte einlagern und im Herbst wieder aufstellen. So können Kosten und Aufwand für die Neuanschaffung der Straßenpfosten minimiert werden. Die Straßenpfosten sind die Voraussetzung, dass der Winterdienst durchgeführt werden kann und dienen bei schlechten Sichtverhältnissen der Sicherheit.

Größte jährliche Haushaltsbefragung ‚Mikrozensus 2022‘ startet – 60.000 Haushalte in Bayern werden befragt

Im Jahr 2022 findet im Freistaat - wie im gesamten Bundesgebiet - wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden dafür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen, befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen inhaltlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr das „Wohnen“ im Mittelpunkt. Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen. Erstens: das eigentliche Mikrozensus Kernprogramm. Zweitens die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der Europäischen Union zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten. Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, Seite 10 von 13 wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet. 60.000 zufällig ausgewählte Haushalte Bayerns werden befragt. Die Befragungen zum Mikrozensus 2022 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60.000 Haushalte zu befragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird postalisch vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für das telefonische Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht. Befragung liefert Erkenntnisse für faktengestützte Planung und Entscheidung. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft gleichermaßen. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält. Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Grundsteuerreform - Die neue Grundsteuer in Bayern Neuregelung der Grundsteuer:

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns. Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt. Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet. Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet. Wie läuft das Verfahren ab? Das bisherige seit 8 von 13 bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sog. Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen. Was bedeutet die Neuregelung für Sie? Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst: Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben. Hierzu werden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamt für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefordert. Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag. Was ist zu tun? Ihre

Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022 bequem und einfach elektronisch über das Portal ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de abgeben. Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann. Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde. Bitte halten Sie die Abgabefrist ein. Sie sind steuerlich beraten? Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung erfolgen. Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern? Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern. Informationen stehen unter www.grundsteuerreform.de zur Verfügung. Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung? Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar: 089 – 30 70 00 77 In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen sehen Sie bitte von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab. Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen? Das Bayerische Landesamt für Statistik führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus

Schulanfänger an Grundschulen Reischach und Perach

Lt. Schulanmeldung vom 16.03.2022 haben sich 13 Kinder aus Erlbach, 16 Kinder aus Perach und 22 Kinder aus Reischach sowie 1 Gastschüler aus Pleiskirchen für die 1. Klasse angemeldet. Es werden jeweils eine Klasse in Perach mit 28 Kindern sowie eine Klasse in Reischach mit 24 Kindern gebildet.

Straßenlaternen wurden auf LED umgerüstet

Im Ort Erlbach wurden die 63 Straßenlaternen

auf LED umgerüstet.

Grund der Umrüstung ist eine jährliche Stromersparung von ca. 15.500 kWh/Jahr (ca. 80 %), sodass sich die Kosten von ca. 25.000 € nach 7,6 Jahren amortisieren.

Durch die Umrüstung wird auch ein deutlich geringerer CO²-Ausstoß verursacht und die LED-Lampen sind frei von schädlichen Stoffen wie Quecksilber, durch die geringere UV- und Wärmeabgabe sind sie zudem insektenfreundlicher.

Notstromaggregate für die beiden Feuerwehren Erlbach und Endlkirchen

Auf Antrag der beiden Feuerwehren hat der Gemeinderat Erlbach in der Februarsitzung die Beschaffung von zwei Notstromaggregaten für die Feuerwehren Erlbach und Endlkirchen zum Preis von ca. 16.500 € beschlossen. Die Aggregate wurden Ende Mai geliefert und installiert.

In Zukunft stehen bei Notlagen wie:

- Naturgewalten mit Strom-/oder Telefonausfall ab ca. einer Stunde
- extremes Unwetter mit Hochwasser
- großflächiger Stromausfall im Gemeindegebiet ab ca. einer Stunde

an den Feuerwehrhäusern in Ellbrunn und Öging die Aggregate zur Verfügung.

Sollte jemand aus dem Gemeindegebiet Hilfe benötigen, erreichen Sie die Feuerwehr direkt am Feuerwehrhaus.

Hier wird eine Notanlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger eingerichtet. Ist diese besetzt, wird ein Schild am Gerätehaus angebracht, das die Besetzung anzeigt.

Vor Ort finden sie unseren freiwilligen Helfer, die für Erste-Hilfe-Maßnahmen bestens geschult sind und je nach Situation die entsprechende weitere Hilfe stromunabhängig über den BOS-Funk anfordern können.

Neue Vorstandschaft bei der FFW Erlbach

Im März 2022 fanden bei der Jahreshauptversammlung der FFW Erlbach neue Vorstandswahlen statt. Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

1. Kommandant Stefan May (bisher 2. Kdt.)
2. Kommandant Jonas Rothenaicher
1. Vorstand Michael Nagleder
2. Vorstand Katrin Weidinger
3. Vorstand Barbara Dreifürst
- Schriftführer: Andreas Lippl
1. Kassier Gerhard Mehlstäubl
2. Kassier Veronika Nagleder
- Jugendwart: Magdalena Werkstetter
- Gerätewart: Alois Spateneder
- Martin Hinterwinkler

Auch bei KAB Erlbach, Gartenbauverein Erlbach sowie SV Erlbach gab es Neuwahlen, wobei die bisherige Vorstandschaft neu bestätigt wurde.

Wir wünschen der neuen (jungen) Vorstandschaft der FFW Erlbach sowie auch allen wiedergewählten Vereinsvorständen eine erfolgreiche und harmonische Vereinsführung und ein reges Vereinsleben.

Neue Vorstandschaft im Pfarrgemeinderat

Der neu gewählte Pfarrgemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender ist Alois Oberhaizinger, weitere Mitglieder sind: Irmgard Preywisch, Michael Rothenaicher, Hannelore Sallersbeck Elfriede Spateneder, Anna Unterstraßer und Maria Unterstraßer.

Am Sonntag, den 26. Juni 2022 findet in Erlbach das Pfarrfest statt. Es beginnt mit einem Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium, anschließend ist auf dem Dorfplatz die Bewirtung. Dabei sollen auch die bisherigen Pfarrgemeinderäte verabschiedet werden. Das Pfarrfest wird auch verbunden mit der Einweihung des Jugendheimes, das bei dieser Gelegenheit auch besichtigt werden kann. Alle Gemeindegliederinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen. Die neue Vorstandschaft freut sich auf regen Besuch.

Spende für den Kindergarten

Die Jagdgenossenschaft Endlkirchen hat für unsere Kindertagesstätte "St. Petrus" eine großzügige Spende überwiesen. Vom nicht ausbezahlten Jagdpachtschilling wurden 1.300 Euro zum Kauf von Spielgeräten gespendet. Dafür im Namen der Kinder ein herzliches "Vergelt's Gott"

Seniorenachmittag

Am **Mittwoch, 22.06.2022** findet um 11.30 Uhr eine Seniorenachmittag im GH Auer in Endlkirchen statt. Die Senioren ab 70 Jahren erhalten hierzu noch schriftlich eine Einladung.

Öko-Modellregion Inn-Salzach

Bienen: Wichtige Helfer bei der Lebensmittelproduktion vor Ort

Die aktuellen politischen Ereignisse zeigen, wie verwundbar unsere importorientierten Lieferketten für Lebensmittel sind. Der Aufbau von kurzen, sicheren und nachhaltigen Lieferketten rückt mehr und mehr in den Fokus der Gesellschaft. Immer mehr Menschen möchten sich regional, ökologisch und saisonal ernähren.

Eine wichtige Rolle spielt hierbei die Biene, die als Bestäuber wesentlich zur Vermehrung unserer Pflanzen beiträgt. Doch nicht nur die allseits bekannte

Honigbiene verrichtet diese für unsere Nahrungsmittelproduktion wichtige Arbeit, auch Wildbienen sind Bestäuber. Wussten Sie, dass 75% aller Wildbienenarten Bodenbrüter sind? Um den Tieren Unterschlupf zu bieten, helfen Steinhäufen, verwilderte Kräuterbeete aus alten Ziegelsteinen und Trockenmauern aus Gneis oder Granit im Garten. Gartenbesitzer können der Artenvielfalt durch die Einrichtung eines naturnahen Gartens unter die Arme greifen.



Fotos© Daniela Ehm

Entdecke die Naturgärten im Landkreis Altötting

Naturnahen Gärten wohnt eine ganz besondere, natürliche Ästhetik inne. Passend zum Start der Gartensaison teilt die Öko-Modellregion Inn-Salzach Tipps für naturnahes Gärtnern im dazugehörigen Kurzfilm, der im Rahmen des Wettbewerbs „Gemeinsam für mehr Artenschutz in Gärten und Balkonen“ entstanden ist. Scannen Sie einfach den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder besuchen Sie den Youtube-Kanal der Öko-Modellregion Inn-Salzach.



Gutes tun und genießen - Lebensmittel von deinen Inn-Salzacher Bio-Bauern

Für alle, die die Bienen durch den Einkauf von regionalen Bio-Lebensmitteln schützen möchten, gibt es den praktischen Einkaufsführer der Öko-Modellregion. Übersichtlich aufgelistet finden sich dort Direktvermarkter, Wochenmärkte, Bioläden und auch Firmen, die ihre Erzeugnisse, bei unseren Bio-Landwirten beziehen. Hier geht's zum Einkaufsführer:



Beratungsangebot zu den Sozialleistungen des Bezirks Oberbayern

Neuer Berater im Landkreis Altötting

gerne möchte ich mich bei Ihnen als künftiger Berater des Bezirks Oberbayern für den Landkreis Altötting vorstellen. In dieser Funktion folge ich Christine Deyle nach, deren Dank für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit ich bei dieser Gelegenheit ausrichten darf.

Mein Name ist Michael Kranz. Ich bin Mitarbeiter des Bezirks Oberbayern und seit März 2022 für den Landkreis Altötting zuständig. Hier bietet der Bezirk Oberbayern seit Juli 2021 jeden Dienstag allen Bürgerinnen und Bürgern in den Räumen des Pflegestützpunkts Altötting im Landratsamt Altötting, Bahnhofstraße 38, 84503 Altötting eine wohnortnahe Beratung zu den Sozial-, Rehabilitations- und Teilhabeleistungen in der Zuständigkeit des Bezirks Oberbayern an.

Von 10 bis 12 Uhr gibt es dienstags eine offene Sprechzeit im Pflegestützpunkt in Altötting. Während dieser Zeit können die Bürgerinnen und Bürger ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.

Darüber hinaus können unter 089 2198-21060 oder per E-Mail an beratung-aoe@bezirk-oberbayern.de auch Termine vereinbart werden.

Weitere Details sowie die konkreten Inhalte des Beratungsangebotes entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer.

In unserer Beratungsarbeit pflegen wir eine intensive Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, dem Pflegestützpunkt und dem regionalen Sozialwesen.

Vor diesem Hintergrund möchte ich mich auch mit Ihnen als wichtige Akteure und Multiplikatoren im Landkreis Altötting vernetzen. Erfreulich wäre eine baldige Gelegenheit zu einem Austausch z.B. in einem regionalen Gremium.

Selbstverständlich stehe ich Ihnen ab sofort auch gerne bei Fragen oder anderen Anliegen zur Verfügung. Kontaktieren Sie mich hierzu einfach unter vorgeannter Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse.

Im Übrigen freue ich mich über eine Weitergabe dieser Informationen an Kolleginnen und Kollegen sowie Bürgerinnen und Bürger. Gerne lasse ich Ihnen hierzu unseren Beratungsflyer auch in gedruckter Version zukommen.

Herzliche Grüße und auf eine gute Zusammenarbeit!

Michael Kranz
Berater im Landkreis Altötting
Tel. 089/2198-21060 beratung-aoe@bezirk-oberbayern.de

Bezirk Oberbayern
Beratung und Service
80538 München

Hausanschrift:
Prinzregentenstraße 14
80538 München

<https://www.bezirk-oberbayern.de>

<https://www.facebook.com/bezirkoberbayern>

Pressemitteilung SVLFG

Bluthochdruck ist vielen unbewusst

Laut Statistik des Robert-Koch-Instituts ist jeder dritte Bundesbürger von Bluthochdruck betroffen. 30 Prozent wissen jedoch nichts von ihrer Erkrankung.

Sie SVLFG weist anlässlich des Welt-Hypertonie-Tages am 17. Mai auf das Selbsthilfe-Angebot der Deutschen Hochdruckliga hin, dass von den Verbänden der Gesetzlichen Krankenversicherung finanziell unterstützt wird. Weitere Informationen zu Hypertonie (Bluthochdruck) bietet die Hochdruckliga auf ihrer Internetseite www.hochdruckliga.de. Zur Selbsthilfeförderung der LKK informiert die SVLFG unter www.svlf.de/selbsthilfefoerderung.

Das hilft gegen Bluthochdruck

Die Volkskrankheit Bluthochdruck ist Hauptursache für Herzinfarkt, Schlaganfall und Nierenversagen. Ein gesunder Lebensstil ist nicht nur die beste Vorsorge, sondern auch Teil der Therapie. Bei leicht erhöhtem Blutdruck reichen schon kleine Veränderungen des Lebensstils aus, um in den gesunden Bereich zu gelangen. Dazu gehören Bewegung sowie eine gesunde Ernährung mit viel Gemüse und Obst, möglichst frisch zubereitet mit viel Kräutern und Gewürzen. Mit Ausdauertraining – dreimal pro Woche für 30 bis 45 Minuten – wird der Blutdruck optimal gesenkt. Sehr gut eignen sich Nordic Walking, Wandern, Laufen und Radfahren. Schwimmen ist nicht unbedingt geeignet, da es durch einen längeren Kältereiz zu einem Blutdruckanstieg kommen kann. Alkohol, Nikotin und Stress können weitere Auslöser für Hypertonie sein. Unter therapeutischer Anleitung kann der Blutdruck auch durch Entspannungs- und Atemübungen günstig beeinflusst werden.

Die Förderung von Bewegung ist daher auch ein wichtiges Handlungsfeld der Krankenkassen zur Primärprävention.

Bewegungskurse stehen hier zu Auswahl: www.svlf.de/ge-sundheitskurse-finden.

Organspendeausweis entlastet auch Angehörige

Will ich Organe nach meinem Tod spenden oder nicht? Der Organspendeausweis gibt darüber

eindeutige Auskunft. Dies hilft auch Angehörigen, den Willen des Verstorbenen hierüber zu erfahren.

Wie die Entscheidung letztendlich ausfällt, bleibt jedem selbst überlassen. Wichtig ist vor allem, dass man sich zu Lebzeiten für oder gegen eine Organentnahme nach dem Tod entscheidet und dies im Organspendeausweis dokumentiert. Eine selbstbestimmte Entscheidung entlastet auch Angehörige, die ansonsten im Ernstfall nach

dem mutmaßlichen Willen des Verstorbenen befragt werden. Und für die vielen Menschen, die auf eine Organspende warten, ist die Entscheidung ihrer Mitmenschen sogar überlebenswichtig.

Immer mehr Menschen setzen sich mit der Frage auseinander, ob sie ihre Organe nach dem Tod spenden möchten und haben sich bereits entschieden. Dazu braucht es Aufklärung und ausreichend Informationen. Auf dem Organspendeausweis kann angegeben werden, ob

-einer Organ- und Gewebespende uneingeschränkt zugestimmt wird,

-eine Organ- und Gewebespende abgelehnt wird,

-nur bestimmte Organe und Gewebe zur Spende freigegeben werden oder

-eine Person benannt wird, die im Todesfall über eine Organ- und Gewebespende entscheiden soll.

Der Organspendeausweis wird nirgends registriert.

Die Entscheidung kann jederzeit mit einem neuen Ausweis geändert werden.

Am 05. Juni ist der Tag der Organspende. Es soll vor allem Vorurteile bei den Menschen zum Thema Organspende abbauen und sie motivieren, sich für oder gegen eine Organspende zu entscheiden und dies auf einem Organspendeausweis festzuhalten.

Weitere Informationen zur Organspende sind im Internet unter www.svlfg.de/organspende und www.bzga.de sowie www.organspende-info.de zu finden.

Impressum: 1.Bürgermeisterin Monika Meyer,
Abgabeschluss fürs nächste Gemeindeblattl:

26.08.2022

Veranstaltungskalender

Donnerstag	16.06.2022	Fronleichnamsprozession
Dienstag	21.06.2022	Gemeinderatssitzung
Sonntag	im Juni 2022	Radltour KAB
Mittwoch	22.06.2022	Seniorenachmittag im GH Auer, Endlkirchen
Sonntag	26.06.2022	Pfarrfest Erlbach mit Einweihung Jugendheim
Freitag	01.07.2022	Dorffest Öging
Sonntag	17.07.2022	Diözesantag in Raitenhaslach
Samstag	30.07.2022	Weinfest Schützenverein Hubertus Erlbach e.V.
Samstag	13.08.2022	Kräuterbuschn binden Kath. Frauenbund Erlbach
Montag	15.08.2022	Kräuterbuschnverkauf Kath. Frauenbund Erlbach
Mittwoch	17.08.2022	Andacht KAB am Pestfriedhof (bei schönem Wetter) um 18.30 Uhr (Ausweichtermin 24.08.)
Sonntag	21.08.2022	Jahresfest KSK Leonberg 10 Uhr